

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 02.02.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Bolohstraße- Problemstelle ÖPNV
0061/2022
Entscheidung
geändert beschlossen

Herr Winkler berichtet, dass die jetzige Verkehrsführung aus Gründen der Verkehrsberuhigung genauso geplant worden war. Sollte die Bezirksvertretung die Veränderung jedoch wünschen, so werden die Mittel hierfür in den Haushalt eingestellt.

Herr Kretschmann sieht eine Veränderung der Situation als nicht notwendig. Dem schließt sich Frau Masuch an. Sie führt weiter aus, dass fahrplanbedingt kein Begegnungsverkehr der Busse stattfindet und daher die Situation dort unkritisch sei.

Herr König dagegen sieht eine Gefährdung aller Verkehrsteilnehmer.

Auf die Frage von Frau Bartscher teilt Herr Winkler mit, dass bei dieser geringen Versetzung der Beleuchtung sich die Beleuchtungssituation nicht verändern werde.

Herr Panzer macht deutlich, dass die gesamte Bolohstraße eng sei und der fragliche Bereich nicht störend wirke und auch wegen der hohen Kosten so bleiben könne. Er möchte wissen, ob die Hagener Straßenbahn die Situation verändern möchte und ob es sich um einen Unfallschwerpunkt handelt.

Herr Winkler informiert, dass die Hagener Straßenbahn hier einen neutralen Standpunkt vertrete. Herr Lichtenberg ergänzt, dass es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt handelt.

Herr Meier möchte den Antrag zur Abstimmung stellen.

Herr Quardt lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die erforderlichen Kosten für die Aufweitung der Bolohstraße im Einmündungsbereich Haferkamp von ca. 45.000,- € sind in die Haushaltsplanberatungen ab 2024 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU		4	
Bündnis 90/ Die Grünen		3	
AfD		1	



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Hagen Aktiv		1	
FDP		1	
Die Linke.	1		
Die Partei			1

☒ Mit Mehrheit abgelehnt

Dafür: 5
Dagegen: 10
Enthaltungen: 1